

NEUBAU DREIFACHTURNHALLE BALDEGG

AUFTRAGGEBER KANTON LUZERN
GU ANLIKER AG EMMENBRÜCKE

ARCHITEKT ANDREAS RIGERT + PATRIK BISANG
MITARBEIT CAMILLE STOCKMANN

Architektur

Konzeption

Die Schulanlage Baldegg wird geprägt durch eine Gebäudeabfolge aus unterschiedlichen Zeitepochen, die durch weitläufige Erschliessungssysteme miteinander verbunden sind. Auffallend ist der innere Verbindungsgang, der im Erdgeschoss die Zirkulation durch sämtliche Bauten erlaubt.

Der Neubau integriert sich in diese Gebäudeabfolge und definiert ohne spätere Erweiterungen auszuschliessen einen Abschluss gegen Süden. Der Sockelbau der ehemaligen Schwesternschule wird gegen Süden hin verlängert und findet seine Fortsetzung in der einfachen Kubatur des Neubaus.

Organisation

Die Organisation des Neubaus ist ökonomisch und funktional. Entsprechend organisiert sich auf dem Hallenniveau im Gebäuderücken der Geräteraum. Im Zugangsgeschoss befinden sich die Tribüne und die Garderobenräumlichkeiten. Die Tribüne integriert sich räumlich in die Dreifachhalle und wird mit einem Streiflicht von oben spannungsvoll belichtet. Im Obergeschoss wird die Halle über den Pausenplatz in Verbindung mit der Erschliessungsachse des bestehenden Schulhauses zusätzlich erschlossen. Im Obergeschoss befinden sich der Theorieraum und die Technikräume.

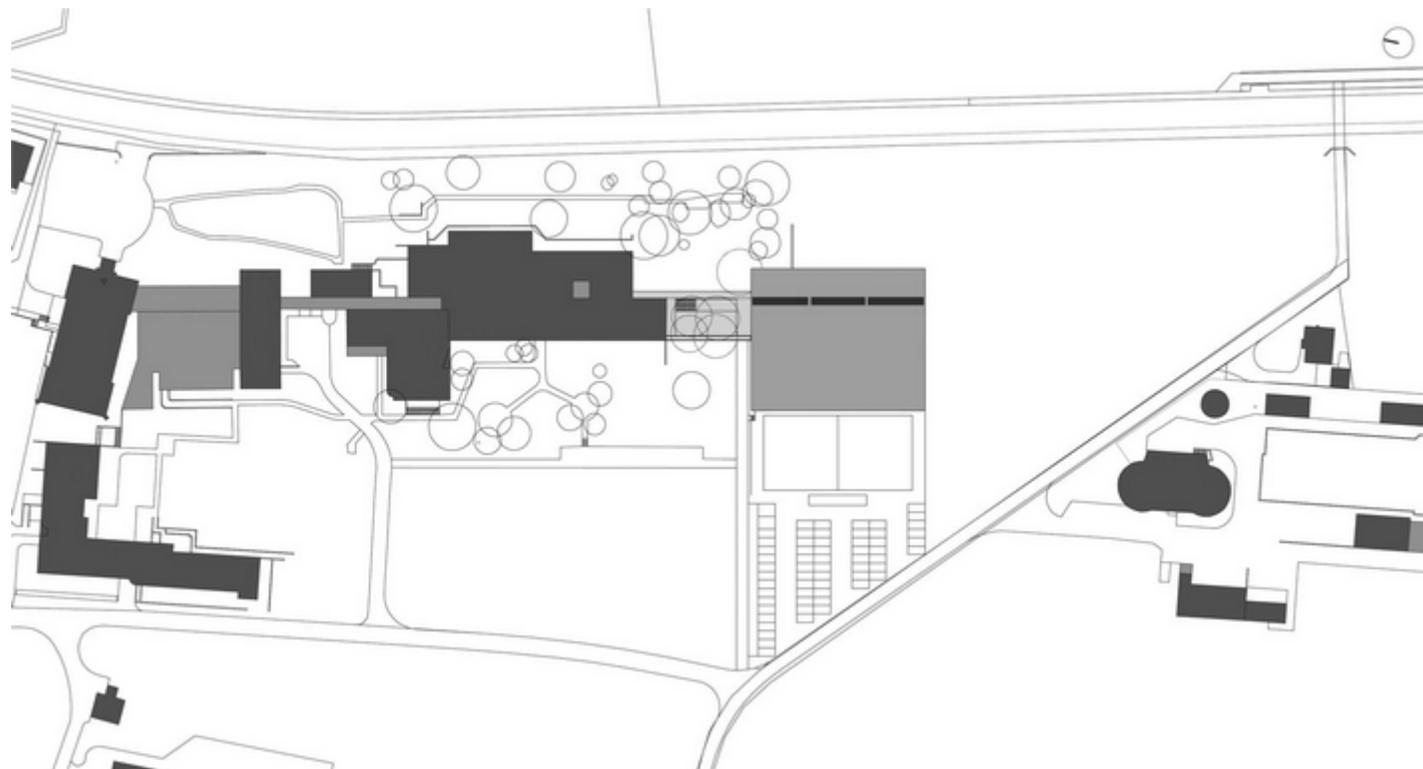


Materialisierung

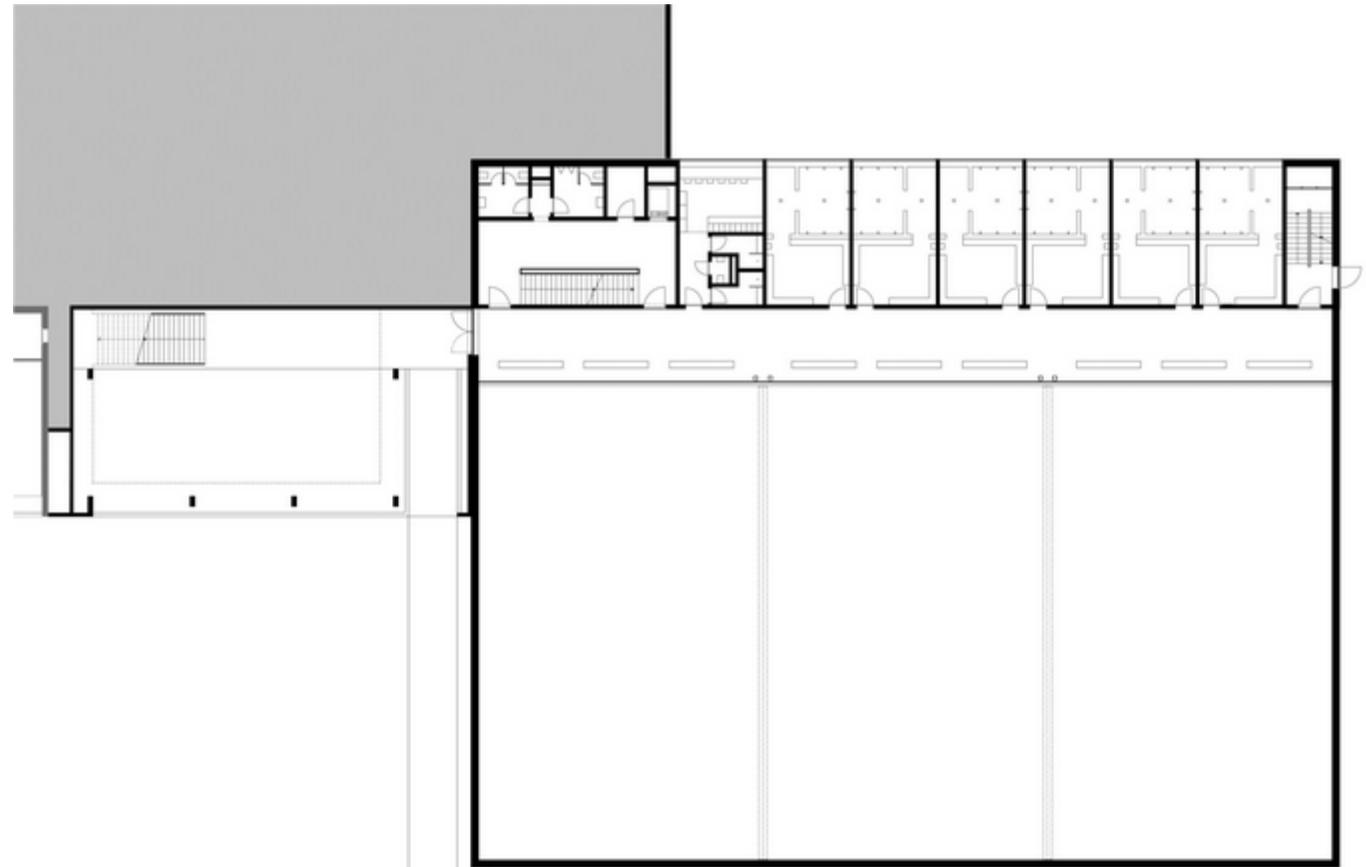
Die Gesamtanlage wird bestimmt durch Bauten unterschiedlicher Zeitepochen mit entsprechend verschiedenen Materialisierungen. Backstein, Sichtbeton und Aussenputz bestimmen das Erscheinungsbild. Insgesamt erscheint die Anlage als Ensemble aus erdigen Farbtönen, die mit ihren Übergängen zu einem spannungsvollen Gefüge wird. Der Neubau übernimmt diese Thematik und sucht mit einem hellen Aussenputz eine leicht warmtönige Fassadenerscheinung, die im Wechselspiel mit den bestehenden Sichtbetonflächen steht.

Im Gegensatz zum Turnhallenvolumen erscheint die Fortsetzung des Sockelbaus in Analogie zum bestehenden Gebäude in Sichtbeton.

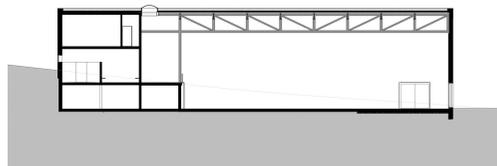
Situation



Grundriss Erdgeschoss



Querschnitt



in m 0 1 3 5 10 20

Innenraum



Aussenraum



Planungsteam

Architekt **Rigert + Bisang Architekten, Luzern**

Bauingenieur **Gmeiner AG, Ingenieurbüro f. Hoch- und Tiefbau, Luzern**

Elektroingenieur **Rebsamen H. Elektroplanung, Luzern**

HLKK-Ingenieur **Künzle + Partner AG, Ingenieurbüro HLK, Horw**

Sanitär-Ingenieur **Aregger + Partner AG, Sanitär Engineering USIC, Luzern**

Bauphysiker **Ragonesi, Strobel & Partner AG, Luzern**

Unternehmerverzeichnis

Generalunternehmer **Anliker AG, Emmenbrücke**
Baumeisterarbeiten **ARGE ODAN, c/o Odoni AG, Hochdorf**
Stahlkonstruktion **Josef Meyer Stahl AG, Emmen**
Fenster und Türen aus Aluminium **Bühlmann Metallbau AG, Wauwil**
Flachdacharbeiten **Hofer Spenglerei und Flachdach AG, Hitzkirch**
Oblichtband in Flachdach **FreeTec GmbH, Gretzenbach**
Fugendichtungen und Brandschutzverkleidungen **Infrasafe AG, Littau**
Aussenwärmedämmungen **Adolf Steiner AG, Emmenbrücke**
Lamellenstoren **Egli Storen AG, Beromünster**
Apparate Starkstrom **Tophinke Automation & Gebäudetechnik AG, Hochdorf**
Starkstrominstallationen **R. Schriber Elektro AG, Hochdorf**
Leuchten und Lampen **Licht Format, Luzern**
Apparate Schwachstrom **G+M Elektronik AG, Oberbüren**
Heizungsanlagen **Eiholzer AG, Baldegg und Felix AG, Hochdorf**
Lüftungs- und Sanitäreanlagen **Eiholzer AG, Baldegg**
Aufzüge **Schindler Aufzüge AG, Ebikon**
Innere Verputzarbeiten **Adolf Steiner AG, Emmenbrücke**
Metallbauarbeiten **Matter Metallbau AG, Littau und Gebr. Vogel & Co. AG, Malters**
Vereinschränke aus Metall **J. Stähli + Co. AG, Gommiswald**
Innentüren aus Holz **BS Fenster- und Türenbau AG, Sursee**
Allgemeine Schreinerarbeiten **Arpagaus Innenausbau und Möbeldesign AG, Hochdorf**
Garderobeneinrichtungen **Rena AG, Luzern**
Schliessanlagen **Debrunner Acifer AG, Emmenbrücke und OPO Oeschger AG, Kriens**
Gittertrennwände **Kern Studer AG, Wädenswil**
WC- Trennwände **Saka AG, Oberentfelden**
Hartbetonbeläge und Beschichtungen **Walo Bertschinger AG, Ebikon**
Schmutzschleusenteppich **Wibatec GmbH, Adligenswil**
Sportboden / Gussasphalt **Weiss + Appetito AG, Bern**
Wandbekleidungen **Tschopp Holzbau AG, Hochdorf**
Innere Malerarbeiten **Mennel Josef, Hochdorf**
Beschriftungen **Wüest Schriften- und Reklameatelier, Hochdorf**
Baureinigung **UP AG, Affoltern / SH Gebäudereinigung, Greppen / Blitz Blank Reinigung, Sempach**
Geräte Turnhalle **WIBA-Sport AG, Littau**
Sporthallen- Trennvorrichtung **Gloor Werner, Rothenburg**

Baukennwerte

Gebäudeabmessungen:

Gebäuelänge	51.42 m
Gebäudebreite	41.88 m
Gebäudehöhe	10.60 m

Flächen nach Norm SIA 416 (1993):

Grundstücksfläche GSF (ganzes Klosterareal)	47'074 m ²
Gebäudegrundfläche GGF	2'154 m ²
Umgebungsfläche UF (ganzes Klosterareal)	44'920 m ²
Geschossfläche GF	3'397 m ²
Nettogeschossfläche NGF	3'039 m ²
Konstruktionsfläche KF	358 m ²

Rauminhalt nach Norm SIA 416 (1993):

Total Gebäude	23'521 m ³
---------------	-----------------------

Anlagekosten nach BKP:

0 Grundstück	111'000.-
1 Vorbereitungsarbeiten	75'000.-
2 Gebäude	4'818'000.-
4 Umgebung	492'000.-
5 Baunebenkosten	470'000.-
0-9 Anlagekosten Total	5'966'000.-

Kubikmeterpreis (von BKP 2)	205.-/m ³
Quadratmeterpreis (von BKP 2)	1'418.-/m ²

Zeitlicher Rahmen:

Entscheid Wettbewerb	Oktober 2004
Baueingabe	August 2005
Baubeginn	November 2005
Fertigstellung	August 2006
Bauzeit	10 Monate